

Finanzzwischenbericht

*3. Quartal 2011
(Stichtag 30.09.2011)*

Gemeinde Ostbevern
Der Bürgermeister
Fachbereich I / Finanzen

vorgelegt in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.10.2011



1. Haushaltssituation

1.1 Erfolgsrechnung

Erträge:

Bei der Grundsteuer A und B wird derzeit mit Mehrerträgen von insgesamt rd. 25 T€ gerechnet.

Die Gewerbesteuer weist weiterhin ein Vorauszahlungssoll von ca. 2,3 Mio. € für 2011 aus und liegt damit um rd. 1 Mio. € unter dem Ansatz von 3,25 Mio. €. Da mit gravierenden Veränderungen in 2011 nicht mehr gerechnet wird, ist davon auszugehen, dass am Ende des Jahres 2011 bei der Gewerbesteuer rd. 1 Mio. € Mindererträge zu verzeichnen sind.

Beim Anteil an der Einkommensteuer (Ansatz 2,9 Mio. €) werden sich aufgrund der landesweit zu verzeichnenden Steuermehreinnahmen Mehrerträge von ca. 180 T€ ergeben. Abweichungen beim Anteil an der Umsatzsteuer (Ansatz 218 T€) sind nicht zu erkennen.

Bei den Zuwendungen kommen in 2011 Mehrerträge in Höhe von ca. 380 T€ aufgrund der noch nicht abgerufenen Mittel aus dem Konjunkturpaket II hinzu. Für die Aufwendungen aus dem Konjunkturpaket II wurden Haushaltsermächtigungen übertragen. Ansonsten wird bei den Zuwendungen, die vor allem die Schlüsselzuweisungen beinhalten, von einer Ansatz Erfüllung ausgegangen.

Bei den übrigen Positionen sind derzeit keine Abweichungen zu erkennen.

Aufwand:

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden unter Beibehaltung der haushaltswirtschaftlichen Sperren Minderaufwendungen von ca. 253 T€ zu verzeichnen sein.

Die Mindererträge bei der Gewerbesteuer haben Minderaufwendungen von rd. 173 T€ bei der Gewerbesteuerumlage zur Folge.

Unter Beibehaltung der haushaltswirtschaftlichen Sperren werden Minderaufwendungen von 10 T€ bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen entstehen.

Bei den übrigen Positionen ist von einer planmäßigen Entwicklung auszugehen.

Saldo:

Derzeit wird von einem Fehlbetrag von rd. 4,15 Mio. € (einschließlich der übertragenen Haushaltsermächtigungen) ausgegangen.

1.2 Finanzrechnung

Einzahlungen:

Aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergeben sich derzeit Verschlechterungen i. H. v. rd. 414 T€ (siehe Ziffer 1.1).

Bei den investiven Einzahlungen wird es zu Mindereinzahlungen von insgesamt rd. 105 T€ bei den Beiträgen kommen, da die Abrechnung der Straßenbaumaßnahmen Michael-Keller-Weg und Großer Kamp in 2011 nicht mehr erfolgen werden.

Ansonsten sind derzeit keine Abweichungen zu erkennen.

Auszahlungen:

Auf der Auszahlungsseite ergeben sich aus der laufenden Verwaltungstätigkeit Veränderungen i. H. v. 436 T€ (siehe Ziffer 1.2).

Bei den investiven Auszahlungen werden voraussichtlich Minderauszahlungen von 354 T€ zu verzeichnen sein. Die Minderauszahlungen ergeben sich, da für rd. 106 T€ voraussichtlich die Haushaltssperre aufrecht erhalten bleibt, das Feuerwehrfahrzeug (230 T€) in 2011 nicht mehr zahlungswirksam wird und der Michael-Keller-Weg (52 T€) in 2011 nicht mehr gebaut wird. Des Weiteren werden veranschlagte Planungskosten in Höhe von 10 T€ für das Rathaus nicht mehr anfallen. Allerdings ergeben sich voraussichtlich Mehrauszahlungen von rd. 34 T€ für die Genehmigungsplanung für die Westumgehung (siehe Sitzungsvorlage 2011/145).

1.3 Liquidität

Die Liquiditätslage der Kasse ist derzeit ausreichend (rd. 900 T€). Um Kassenkredite zu verhindern, musste im Juni die veranschlagte Kapitalrücklagenentnahme aus dem Abwasserwerk i. H. v. 1,3 Mio. € vollzogen werden.

2. Investitionen

Ein Gesamtüberblick über den derzeitigen Stand bei den wichtigsten Investitionsmaßnahmen ist auf Seite 7 dargestellt.

3. Entwicklung der Kredite (ohne Umschuldungen)

Stand zum 01.01.2011:	6,811 Mio. €
<u>Tilgungen bis zum 30.09.2011:</u>	<u>0,259 Mio. €</u>
Stand am 30.09.2011:	6,552 Mio. €

Der Stand der Kredite entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 620 €.
Grundlage: IT.NRW, Stand: 31.12.2010, 10.569 Einwohner.

4. Steuerungsbedarf

Aufgrund der unverändert angespannten Haushaltssituation sollten die Haushaltssperren mit Ausnahme der Sperren für das dringend notwendige Feuerwehrfahrzeug sowie für einen Kleintransporter aufrecht erhalten werden und weiterhin jede Sparmöglichkeit genutzt werden, um einen steigenden Fehlbetrag zu verhindern.

Ergebnisrechnung

Pos.	Name	fortgeschr. Ansatz*	Saldo 30.09.11	Vergleich	Prognose	Verbesserung/ Verschlecht.	Anmerkung / Ursache
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.985.500	4.394.398	-3.591.102	7.190.500	-795.000	Gewerbest.(-1 Mio.€), Ant.a.d.EkSt. (+180 T€), Grundst.(+25 T€)
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.934.150	1.787.771	-146.379	2.315.196	381.046	Konjunkturpaket II, für übertragene Haushaltsermächtigungen unter Pos.13
3	+ Sonstige Transfererträge	1.500	0	-1.500	1.500	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.453.150	804.374	-648.776	1.453.150	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	382.950	288.892	-94.058	382.950	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenuml.	1.521.800	469.277	-1.052.523	1.521.800	0	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.063.050	321.146	-1.741.904	2.063.050	0	
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	15.342.100	8.065.858	-7.276.242	14.928.146	-413.954	
11	- Personalaufwendungen	-2.540.600	-1.470.325	1.070.275	-2.540.600	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	-197.500	-74.474	123.026	-197.500	0	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-6.109.706	-2.448.527	3.661.179	-5.856.706	253.000	Haushaltssperre
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.118.500	0	2.118.500	-2.118.500	0	
15	- Transferaufwendungen	-7.199.310	-4.937.171	2.262.139	-7.026.310	173.000	Gewerbesteuerumlage
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.246.850	-857.372	389.478	-1.236.850	10.000	Haushaltssperre
17	= Ordentliche Aufwendungen	-19.412.466	-9.787.869	9.624.597	-18.976.466	436.000	
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-4.070.366	-1.722.011	2.348.355	-4.048.320	22.046	
19	+ Finanzerträge	159.150	38.332	-120.818	159.150	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwend.	-263.000	-170.391	92.609	-263.000	0	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-103.850	-132.059	-28.209	-103.850	0	
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-4.174.216	-1.854.070	2.320.146	-4.152.170	22.046	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-4.174.216	-1.854.070	2.320.146	-4.152.170	22.046	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	280.600	0	-280.600	280.600	0	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-280.600	0	280.600	-280.600	0	
29	= Ergebnis (Z.26,27,28)	-4.174.216	-1.854.070	2.320.146	-4.152.170 €**	22.046	

* fortgeschriebener Ansatz = Ansatz + übertragene Haushaltsermächtigungen

** Lt. Haushaltssatzung ist eine Entnahme von rd. 3,65 Mio.€ veranschlagt. Die jetzige Prognose führt zu einem höheren Fehlbetrag von rd. 0,5 Mio. €.

Finanzrechnung

Pos.	Name	fortgeschr. Ansatz*	Saldo 30.09.11	Vergleich	Prognose	Verbesserung/ Verschlecht.	Anmerkung / Ursache
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.985.500	4.935.237	-3.050.263	7.190.500	-795.000	Gewerbest.(-1 Mio.€), Ant.a.d.EkSt. (+180 T€), Grundst.(+25 T€)
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.531.150	1.284.880	-246.270	1.912.196	381.046	Konjunkturpaket II
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.500	0	-1.500	1.500	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.018.550	805.762	-212.788	1.018.550	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	382.950	282.055	-100.895	382.950	0	
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.521.800	354.843	-1.166.957	1.521.800	0	
7	+ Sonstige Einzahlungen	562.900	906.125	343.225	562.900	0	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	159.150	38.332	-120.818	159.150	0	
9	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	13.163.500	8.607.234	-4.556.266	12.749.546	-413.954	
10	- Personalauszahlungen	-2.509.900	-1.444.925	1.064.975	-2.509.900	0	
11	- Versorgungsauszahlungen	-141.000	-73.536	67.464	-141.000	0	
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-6.397.906	-2.804.876	3.593.030	-6.144.906	253.000	Haushaltssperre
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-263.000	-198.952	64.048	-263.000	0	
14	- Transferauszahlungen	-7.199.310	-4.936.612	2.262.698	-7.026.310	173.000	Gewerbesteuerumlage
15	- Sonstige Auszahlungen	-953.650	-1.076.364	-122.714	-943.650	10.000	Haushaltssperre
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-17.464.766	-10.535.265	6.929.501	-17.028.766	436.000	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit(Z. 9+16)	-4.301.266	-1.928.031	2.373.235	-4.279.220	22.046	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	837.000	643.498	-193.502	838.370	1.370	
19	+ Einz. v. Veräußerung von Sachanlagen	2.613.250	54.961	-2.558.289	2.613.250	0	
20	+ Einz. v. Veräußerung von Finanzanlagen	1.300.000	1.300.000	0	1.300.000	0	
21	+ Einz. aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	377.300	270	-377.030	272.000	-105.300	Michael-Keller-Weg und Großer Kamp
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.127.550	1.998.729	-3.128.821	5.023.620	-103.930	
24	- Ausz. f.d. Erwerb v.Grundstücken u. Gebäuden	-1.706.000	-17.060	1.688.940	-1.706.000	0	
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-2.183.550	-1.368.709	814.841	-2.121.550	62.000	Michael-Keller-Weg, Planungsk. Rathaus
26	- Ausz. f.d. Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-471.110	-26.041	445.069	-168.650	302.460	siehe Investitionsübersicht
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-5.300	-7.852	-2.552	-5.300	0	
28	- Ausz. von aktivierbaren Anzahlungen	0	-564	-564	0	0	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.365.960	-1.420.226	2.945.734	-4.001.500	364.460	
31	= Saldo Investitionstätigkeit(Z. 23+30)	761.590	578.503	-183.087	1.022.120	260.530	
32	= Überschuss/ Fehlbetrag(Z. 17+31)	-3.539.675	-1.349.528	2.190.147	-3.257.099	282.576	
33	+ Aufnahme u.Rückflüsse von Darlehen	250	156	-94	250	0	
34	+ Aufn. v. Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	
35	- Tilgung u. Gewährung von Darlehen	-479.700	-259.457	220.243	-479.700	0	
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-479.450	-259.301	220.149	-479.450	0	
38	=Änd. des Finanzbestandes(Z. 32+37)	-4.019.125	-1.608.829	2.410.296	-3.736.549	282.576	
39	+ Anfangsbestand an Finanzmittel	2.532.417	2.532.417	0	2.532.417	0	
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	
41	= Liquide Mittel(Z. 38, 39+40)	-1.486.708	923.588	2.410.296	-1.204.132	282.576	

* fortgeschriebener Ansatz = Ansatz + übertragene Haushaltsermächtigungen

Entwicklung der wichtigsten Investitionszahlungen in 2011

Produkt	Maßnahme	fortg. Ansatz* Ein- / Auszahlung	Saldo 30.09.11	Vergleich	Prognose	Verbesserung/ Verschlecht.	Anmerkung	
01.06.02	Neuanschaffung von Fahrzeugen und Maschinen für den Bauhof	-118.660	0	118.660	-12.200	106.460	Haushaltssperre; 12 T€ werden für Kleintransporter benötigt.	
01.12.04	Baugebiet Kohkamp	Einzahlung	1.768.000	6.000	-1.762.000	1.768.000	0	
		Auszahlung	-1.468.000	0	1.468.000	-1.468.000	0	
01.12.04	Grundstücksverkauf im GE Nord	130.000	0	-130.000	130.000	0		
01.12.04	Brock NW	100.000	0	-100.000	100.000	0		
01.12.04	Bauggebiet Wischhausstraße	Einzahlung	130.000	0	-130.000	130.000	0	
		Auszahlung	-103.000	0	103.000	-103.000	0	
01.12.04	Verkauf von Wohn- u. Gewerbegrundstücken	Einzahlung	480.000	0	-480.000	480.000	0	
		Auszahlung	-120.000	-4.904	115.096	-120.000	0	
01.12.03	Rathausenerweiterung	-30.000	0	30.000	-20.000	10.000	Planungskosten werden nicht in Anspruch genommen.	
02.07.01	Feuerschutzpauschale	50.000	51.370	1.370	51.370	1.370		
02.07.01	Erwerb eines LF Kat-S als Ersatz für das LF 16 TS	-230.000	0	230.000	0	230.000	Übertragung nach 2012	
03.01.03	Bau einer Realschule im Verbund	-230.304	-127.109	103.195	-230.304	0		
03.01.03	Bau einer Mensa	-1.162.126	-854.543	307.583	-1.162.126	0		
06.02.01	Begegnungszentrum / Umspannwerk Lienener Damm	-44.868	-41.883	2.985	-44.868	0		
06.02.02	Erneuerung eines Kunststoffspielfeldes	-38.783	-26.000	12.783	-38.783	0		
12.01.01	Radweg Lengericher Damm K 10	-47.638	-32.231	15.407	-47.638	0		
12.01.01	Ausbau Michael-Keller-Weg	Einzahlung	33.300	0	-33.300	0	-33.300	Neuveranschlagung in 2012, da ein Ausbau in 2011 nicht mehr erfolgt.
		Auszahlung	-52.000	-28	51.972	0	52.000	
12.01.01	Am Rathaus - Straßenerneuerung (Beiträge)	72.000	0	-72.000	72.000	0		
12.01.01	Straßenbaumaßnahmen Wischhausstraße	Einzahlung	135.000	0	-135.000	135.000	0	
		Auszahlung	-100.000	-12.736	87.264	-100.000	0	
12.01.01	Straßenerneuerung Beusenstraße	Einzahlung	29.000	0	-29.000	29.000	0	
		Auszahlung	-36.261	-31.380	4.881	-36.261	0	
12.01.01	Straßenbau BG Brock NW II	Einzahlung	36.000	0	-36.000	36.000	0	
		Auszahlung	-153.835	-88.479	65.356	-153.835	0	
12.01.01	Großer Kamp - Straßenerneuerung	Einzahlung	72.000	0	-72.000	0	-72.000	Abrechnung erst in 2012
		Auszahlung	-240.000	-57.018	182.982	-240.000	0	
12.01.01	Hauptstraße - Straßenerneuerung	-25.000	0	25.000	-25.000	0		
12.01.01	Bau der Westumgehung	0	0	34.000	-34.000	-34.000	Genehmigungsplanung	
16.01.01	Abwasserwerk - Kapitalrücklagenentnahme	1.300.000	1.300.000	0	1.300.000			
16.01.01	Allgemeine Investitionspauschale	529.000	331.103	-197.897	529.000	0		
16.01.01	Schulpauschale	218.000	136.688	-81.312	218.000	0		
16.01.01	Sportpauschale	40.000	25.000	-15.000	40.000	0		
	Einzahlung	5.122.300	1.850.161	-3.272.139	5.018.370	-103.930		
	Auszahlung	-4.200.475	-1.276.311	2.924.164	-3.802.015	364.460		
	Saldo	921.825	573.850	-313.975	1.182.355	260.530		